

Presse-Information

P10/20
09.06.2020

Kunstsammlung Lausitz virtuell besuchen und im Original erleben

- **Am 19. Juni startet ein gemeinsames Ausstellungsprojekt des Museums des Landkreises Oberspreewald-Lausitz in Senftenberg und der BASF in Schwarzheide**
- **Werke der Kunstsammlung Lausitz werden an zwei Orten im Original sowie virtuell präsentiert**
- **Begleitprogramm bietet Angebote für Groß und Klein**

Hinter den dicken Mauern der Senftenberger Festungsanlage liegt ein Kleinod verborgen. Anlässlich des 30. Jubiläums der Wiedervereinigung Deutschlands wird dieses aus dem Depot der Kunstsammlung Lausitz gehoben und in einer großen Doppelausstellung in Senftenberg und im Kulturhaus der BASF in Schwarzheide präsentiert. Unter dem Titel „Umbruch und Beständigkeit. Die Kunstsammlung Lausitz nach 1990“ werden ab dem **20. Juni 2020** in den Ausstellungsräumen beider Standorte insgesamt mehr als 100 Werke von über 80 Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. Eröffnet wird die gemeinsame Ausstellung nicht mit einer klassischen Vernissage, sondern mit einem Eröffnungsfilm im Regionalfernsehen. Dieser ist ab dem **19. Juni, 19 Uhr** auf den Kanälen von seenluft24 zu sehen.

Das Ausstellungsprojekt findet bewusst im Jahr des 30. Jubiläums der Wiedervereinigung Deutschlands statt. Gemeinsam rücken das Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz und die BASF Schwarzheide GmbH die Werke in den Fokus, die nach 1990 die Kunstsammlung Lausitz geprägt haben. Die Nachwendejahre haben die Sammlung im besonderen Maße beeinflusst: Eine großzügige Förderpolitik für Kunst und Kultur, die bisher nicht da gewesen

Möglichkeiten eines gesamtdeutschen und internationalen Kunstmarktes und auch die künstlerische Freiheit für alle Kunstschaffenden offerierten der Sammlungstätigkeit eine Bandbreite an Möglichkeiten. So konnten Werke von Künstlern, die zu verschiedenen Zeiten die DDR verlassen hatten, einbezogen werden. Neuentdeckungen und die Arbeiten einer jungen Künstlergeneration zählen heute ebenso zu den Glanzstücken der Sammlung wie Werke international bekannter Künstler wie Carl Lohse, Georg Baselitz oder Gerhard Richter.

Die Beschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus stellten die Planung der Ausstellung vor neue Herausforderungen. In den zurückliegenden Monaten wurde ein Konzept erarbeitet, um die Werke an beiden Ausstellungsorten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Schwarzheider Part kann vorerst ausschließlich digital besucht werden. Der Link zum virtuellen Rundgang im Kulturhaus steht ab dem 19. Juni auf der Webseite der BASF Schwarzheide GmbH zur Verfügung. In Senftenberg hingegen kann die Ausstellung von Beginn an im Original besichtigt werden. Die Kunstsammlung in den Räumen der Senftenberger Schloss- und Festungsanlage ist von Dienstag bis Sonntag von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Besucher geöffnet.

Im gemeinsamen Ausstellungsprojekt gehen die Kunstsammlung und das Lausitzer Chemieunternehmen bewusst neue, digitale Wege. Neben einem virtuellen Rundgang wird es auch einmal im Monat eine einstündige digitale Führung geben. Das Vermittlungsteam beider Standorte nimmt die Teilnehmer mit zu ausgewählten Arbeiten in der Ausstellung. „Hier kann man die Kunstwerke ganz bequem vom eigenen Wohnzimmer aus kennenlernen und gleichzeitig ins Gespräch kommen“, erläutert Christiane Meister. Eine Anmeldung an museum@osl-online.de ist für das Format erforderlich. Ganz klassisch analog ist die „PickBox“ angelegt – eine Bastelbox zum Mitnehmen, die Familien die Kunstwerke der Sammlung näherbringt. Die Rätsel und Bastelaufgaben darin sind für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Über die Kunstsammlung Lausitz

Die Kunstsammlung Lausitz ist eines von vier Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz. Die Sammlung wurde 1985 gegründet und zählt heute 2.500 Werke zu ihrem Besitz. Gesammelt werden Lausitzer Künstler, die im

Landstrich von Eisenhüttenstadt, Cottbus und Senftenberg über Weißwasser, Hoyerswerda und Bautzen bis hin nach Görlitz und ins Zittauer Gebirge geboren wurden oder hier ihre neue Heimat fanden. Vertreten sind außerdem Künstler aus den Metropolen Berlin, Halle, Leipzig und Dresden, die es aufs Land zog, um hier künstlerisch zu arbeiten. Die Kunstsammlung spiegelt dabei die ganze Vielfalt der Stile, Themen und Motive des 20. und 21. Jahrhunderts wider.

Eine Ausstellung – Zwei Orte

Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz // Kunstsammlung Lausitz

Die Kunstsammlung Lausitz befindet sich in der Senftenberger Schloss- und Festungsanlage. Schloßstraße, 01968 Senftenberg, Telefon 03573 870 2400

E-Mail: museum@osl-online.de, www.museums-entdecker.de

Öffnungszeiten: bis 31.10.2020: Di–So 10.30–17.30 Uhr

Sommerferien 25.6.–30.8.2020: tägl. 10.30–17.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 5 €, ermäßigt 3,50 €, Kinder unter 16 Jahren 1 €, Familien 10 €, Gruppen ab 10 Personen 3,50 € pro Person



Kulturhaus der BASF Schwarzheide GmbH

Schippkauer Straße 1, 01987 Schwarzheide, Tel. 035752 62295

E-Mail: info-schwarzheide@basf.com, www.basf-schwarzheide.de

Virtueller Rundgang: tägl. unter www.basf-schwarzheide.de

Eintritt: frei

Termine und Angebote zur Ausstellung im Überblick

19. Juni 2020, 19.00 Uhr // Ausstellungsstart

Einschalten statt hingehen. Am 19. Juni eröffnen die BASF Schwarzheide GmbH und das Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz die Doppelausstellung "Umbruch und Beständigkeit. Die Kunstsammlung Lausitz nach 1990". Corona

bedingt findet keine Vernissage statt. Dafür gibt es exklusiv einen Filmbeitrag im Regionalfernsehen bei seenluft24.

Eins, Zwei, Frei – Bonussammelaktion

Begleitend zur Ausstellung bieten das Museum und die BASF eine Sammelaktion an, mit der Besucher einen zusätzlichen Ausstellungsbesuch geschenkt bekommen. Mit zwei „Besuchercodes“, die analog beim ersten Ausstellungsbesuch und digital im virtuellen Rundgang zu finden sind, erhält der Gast einen zusätzlichen Eintritt an einem Museumsstandort des Landkreises Oberspreewald-Lausitz: Freilandmuseum Lehde, Spreewald-Museum Lübbenau oder Schloss und Festung Senftenberg – der Besucher hat die freie Auswahl. Die Sammelkarte zur Aktion gibt es an allen Museumskassen oder digital auf der Internetseite zum Ausdrucken.

Hinweis für die Presse

Die Karte steht im E-Mailanhang als Bild zur Verfügung und kann gern als Element zum Ausschneiden in Ihrem Medium mit abgedruckt werden.

3. Juli, 11. August, 15. September und 16. Oktober 2020, jeweils 17.00 Uhr // Digitale Führung durch die Kunstsammlung Lausitz

Die Besucher erwartet ein Rundgang durch den digitalen Ausstellungsraum. Die Räume des Kulturhauses der BASF Schwarzheide GmbH und der Kunstsammlung Lausitz werden virtuell erweitert. Ausgewählte Werke werden in einer digitalen öffentlichen Führung gezeigt und besprochen. Teilnehmer können direkt mit dem Ausstellungs-Guide ins Gespräch kommen und sich zur aktuellen Sammlungsschau „Umbruch und Beständigkeit“ austauschen.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Eine **Voranmeldung** ist notwendig unter museum@osl-online.de oder telefonisch unter Telefon 03573 870 2400.

26. September und 24. Oktober 2020, 15.00-18.00 Uhr // Eine Ausstellung, zwei Orte – an einem Tag

Mit dem Busshuttle geht es von Senftenberg nach Schwarzheide. Schauen Sie sich beide Ausstellungen an und tauchen Sie in die Welt der Lausitzer Kunstsammlung ein.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Eine **Voranmeldung** ist notwendig unter museum@osl-online.de oder telefonisch unter Telefon 03573 870 2400.

PickBox // Bastelbox zur Kunstsammlung Lausitz zum Mitnehmen

Mit dieser Box wird der spontane Familienausflug in die Ausstellung zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Kunstwerke werden altersgerecht erklärt, und mit Bastelanleitungen und kreativen Aufgaben kann dem künstlerischen Wirken nachempfunden werden.

Bildcredits

Foto BASF: Die neue Ausstellung in der Kunstsammlung Lausitz in Senftenberg und im Kulturhaus der BASF kann analog digital erkundet werden.

Gerhart Lampa (*1940 Magdeburg - †2010 Ruhland), LEUCHTENDE KIPPE, 2002, Öl/Leinwand, 100x130

Carl Lohse (*1895 Hamburg - †1965 Bischofswerda), EMPFINDUNGSLEBEN 1920, Öl/Pappe, 72,5x53, ©VG-Bild-Kunst, Bonn 2020

Dietrich Lusici (1942 Ragow als Dietrich Schade), MUTTERERDE - FRAU MIT TIER, 1988, Mischtechnik/Leinwand, 120x100, ©VG-Bild-Kunst, Bonn 2020

Klaus Zylla (1953 Cottbus), ONLY ORANGE, 2006, Mischtechnik/Leinwand, 140x140, ©VG-Bild-Kunst, Bonn 2020

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Der Lausitzer Produktionsstandort BASF Schwarzheide GmbH gehört zur BASF-Gruppe. Sein Portfolio umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen und Laromere.

Ihren Kunden hilft die BASF Schwarzheide GmbH als zuverlässiger Partner mit intelligenten Systemlösungen und hochwertigen Produkten erfolgreich zu sein. Firmen, die von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes profitieren wollen, werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt, was bereits ein Dutzend Ansiedler nutzen. Dienstleistungen oder komplette Servicepakete können in Anspruch genommen werden.

Die BASF Schwarzheide GmbH fördert die Region nachhaltig und übernimmt soziale Verantwortung. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei.

Weitere Informationen im Internet unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.